

Klettertour mit Bass und Rad auf den Brocken

Peiner Radsport-Gruppe „Eulenexpress“ hat Programm für 2012 ausgearbeitet / Schon 35 Mitfahrer

Bei bis minus elf Grad bibbern die Peiner gestern. Die Radsport-Gruppe „Eulenexpress“ erwacht dennoch langsam, aber sicher aus dem Winterschlaf. Mit einer Tour durch die Wälder rund um Schmedenstedt und Einheiten auf Spinning-Rädern im warmen Fitness-Studio bereiten sich die Peiner Fahrer auf eine Saison vor, in der sie gleich zwei Mal den Brocken erklimmen wollen – einmal allerdings nur virtuell.

Seit der Gründung Ende 2010 kommt die Peiner Radsport-Gruppe immer besser ins Rollen. 35 Fahrer beteiligen sich inzwischen regelmäßig an den Fahrten des „Eulenexpress“, der sich für die Saison 2012 reichlich vorgenommen hat. Startschuss war am vergangenen Wochenende. Selbst Schneefall hielt die Fahrer nicht von ihrer Tour auf Feld-, Wald- und Forstwegen rund um Schmedenstedt ab. Die üblichen Rennräder hatten die 14 Teilnehmer in Cross-Räder und gefederte Mountainbikes getauscht. „Aufgrund des schwierigen Untergrunds erforderte die Fahrt hundertprozentige Konzentration“, betonte Thomas Liedtke. Einige Fahrer hätten zwar auch mal Bodenkontakt aufgenommen, doch das Einzige was nach den 30 Kilometern litt, war die Muskulatur in den Oberarmen. Per Gartenschlauch reinigten die Teilnehmer im Ziel ihre matschbespritzten Räder.

Indoor-Marathon
Matschfrei geht es am Freitag, 24. Februar, zu. Dann veranstaltet der „Eulenexpress“ einen „Indoor-Cycling-Marathon“ im Vita-Fitness-Studio an der Werderstraße. 22 Spinning-Räder stehen dort zur Verfügung, in die von 16 bis 21 Uhr nonstop in die Pedale getreten werden soll. Fünf verschiedene Fitness-Trainer gestalten jeweils eine einstündige Einheit, bei der die Teilnehmer mal im Stehen virtuel-

ANMELDUNG

Interessierte Radsportler können sich im Internet unter www.eulenexpress.de für alle Touren anmelden. Dort gibt es auch weitere Infos zu den Veranstaltungen sowie zu den Trainingszeiten der Peiner Radsport-Gruppe.

le Berge erklimmen müssen oder es auf flacheren Passagen etwas ruhiger angehen lassen können. Frank Eggert hat sein Programm zum Beispiel unter das Motto „Mit dem Bass auf den Brocken“ gestellt. Wummernde Musik soll die Radler zu Höchstleistungen anspornen. Sieben Teilnehmer wollen tatsächlich die kompletten fünf Stunden fahren. „Es gibt aber auch noch einzelne Stunden zu buchen“, betont Organisator Liedtke. Pro Stunde ist eine Gebühr von 2 Euro fällig,



Saison-Auftakt im Wald: Christian Schrader bei einer Abfahrt im Münstedter Bike-Park.

für 3 Euro sind zudem Snacks und Getränke inklusive. „Das Geld wird gespendet“, sagt Liedtke, der sich über weitere Teilnehmer freuen würde.

Vier-Pässe-Elm-Tour

110 Kilometer, 1100 Höhenmeter: Am Sonntag, 11. März, fährt der „Eulenexpress“ in den Elm. „Bei der Tour soll es dem Winterspeck an den Krügen gehen, und sie soll die ersten Anstiege in die wintermüden Beine bringen. So früh im Jahr tut das noch weh“, sagt Organisator André Ditzten. Jeder interessierte Radsportler kann mitfahren.

Peine-Brocken-Peine

PBP – diese drei Buchstaben stehen künftig im Hobby-Radsport nicht mehr nur für die bekannte und respekteinflößende 1260 Kilometer lange Fahrt Paris-Brest-Paris. Der „Eulenexpress“ hat seinen Saisonhöhepunkt Eulen-PBP genannt. Dahinter verbirgt sich die rund 250 Kilometer lange Fahrt Peine-Brocken-Peine. Die Tour ist für das Wochenende 16./17. Juni geplant. Mit dem Rennrad geht es nach Bad Harzburg. Dort teilt sich die Gruppe. Einige erklimmen auf dem Mountainbike den Brocken, andere klettern per Rennrad auf Niedersachsens höchsten Berg weiter. „Das wird eine anspruchsvolle Fahrt“, unterstreicht Ditzten, der sich freuen würde, 20 bis 25 Teilnehmer begrüßen zu können. Vor der Rückfahrt nach Peine übernachten die Radsportler in einer Pension im Harz. Im vergangenen Jahr war der Eulenmarathon der Saisonhöhepunkt der Peiner. Dort fuhren 18 Radsportler 276 Kilometer in elf Stunden bis nach Unna in Westfalen. „Wer den Eulenmarathon geschafft hat, schafft den Eulen-PBP locker“, meint Ditzten.

Solling-Tour

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr bietet der „Eulenexpress“ erneut eine Solling-Tour an. Am 22. und 23. September warten 200 Kilometer und 2000 Höhenmeter auf die Wäden der Fahrer.



Auf solchen Spinning-Rädern wird der Indoor-Marathon am 24. Februar ausgetragen. Im Vordergrund: André Ditzten.



Elm, Harz und Solling im Programm: Auf die Fahrer der Peiner Radsportgruppe „Eulenexpress“ warten auch in diesem Jahr einige Steigungen.

IHR KONTAKT



CHRISTIAN MEYER (cm)

05171/406-118
sport@paz-online.de



MATTHIAS PRESS (mp)

05171/406-134
sport@paz-online.de

Vöhrum feiert Sieg vorm Derby

Die Niederlagen-Serie ist gebrochen: Nach fünf Pleiten feierten die Bezirksliga-Basketballer von Arminia Vöhrum wieder einen Erfolg und holten sich rechtzeitig vorm Derby am Sonnabend gegen Edemissen Selbstvertrauen zurück.

Braunschweiger SC Acosta II – TSV Arminia Vöhrum 64:83 (15:15, 31:38, 44:60). Die Vöhrumer zeigten Moral, starteten sie doch erneut schwach und lagen schnell 1:8 hinten. Danach kam die Mannschaft von Trainer Holger Behrens aber besser in die Partie und schaffte noch im ersten Viertel den Ausgleich. „Wir haben uns nicht verunsichern lassen und im zweiten Viertel eine Führung herausgeworfen, die wir kontinuierlich ausgebaut und deshalb einen ungefährdeten Sieg eingefahren haben“, resümierte Behrens.

Er hob die Leistung von Center Martin Koch hervor, der 17 Punkte warf. **Arminia:** Iwanowski (17/2), Fischer (17/1), Koch (17), Radtke (12), Meißner (8/2), Behrens (7), Brahmans (5/1), Deppe. Am Sonnabend, 4. Februar, ist die Arminia Gastgeber in der Ratsgymnasium-Halle gegen Lokalrivale Edemissen. Im Hinspiel überraschten die Vöhrumer mit einem klaren 89:62-Sieg. „Das Spiel haben wir verpennt, da lief gar nichts. Wir haben etwas gutzumachen“, sagt Edemissens Basketball-Abteilungsleiter Ahmed Fahmy, der auf eine tolle Kulisse hofft. Anwurf ist um 16.15 Uhr. rd/cm



Holger Behrens

Doppel Mesecke/Stark setzt Siegesserie fort

Tischtennis-Landesliga: TSV Münstedt müht sich zum 8:5-Sieg gegen Schlusslicht Evessen

Auf den vierten Platz vorgearbeitet haben sich die Tischtennis-Spielerinnen des Landesligisten Münstedt. Der TSV besiegte zu Hause Schlusslicht TTV Evessen mit 8:5.

TSV Münstedt – TTV Evessen 8:5 (28:19). Femia Mesecke und Sigrun Stark bauten ihre makelose Doppelbilanz auf 9:0-Siege aus. Gegen Heike Kleinwächter und Anke Hilbig feierten sie einen 3:0-Erfolg. „Danach kamen wir aber in Bedrängnis“, berichtete Münstedts Spielerin Stefanie Lüddecke von einer spannenden Partie. Schlusslicht Evessen blieb bis zum 5:6 dran, ehe Femia Mesecke mit einem 3:0-Sieg gegen die Ex-Münstedterin Anke Hilbig und Sigrun Stark mit einem ebenso deutlichen 3:0 gegen Kathrin Keie den Sieg perfekt machten.



Sie bilden das beste Doppel der Landesliga: Femia Mesecke (links) und Sigrun Stark sind noch ungeschlagen.

Jeweils zwei Einzel-Siege gelangen den Münstedterinnen Femia Mesecke, Sigrun Stark und Stefanie Lüddecke. Erfolgreichste Spielerin war jedoch Evessens Heike Klein-

wächter, die alle drei Einzel gewann. Sieglos in ihrer ersten Partie für Evessen blieb hingegen Birte Asbahs.

Spiele: Femia Mesecke/Sigrun Stark – Heike Kleinwäch-

HINTERGRUND

Münstedts Hinrunden-Bilanz

Der TSV Münstedt, der nur als Nachrücker den Aufstieg in die Landesliga schaffte, legte eine starke Hinrunde hin und hat sich bereits so gut wie aller Abstiegsorgen entledigt. Die Bilanzen der Münstedterinnen können sich sehen lassen: **Femia Mesecke:** Münstedts Nummer eins belegt in der Einzelwertung mit 16:6-Siegen den sechsten Rang. **Sigrun Stark:** 11 Siege, 11 Niederlagen – Münstedts Nummer zwei schnitt ausgeglichen ab

und belegt Ranglisten-Platz 14. **Stefanie Lüddecke:** Die Jüngste im TSV-Team erkämpfte eine 10:12-Bilanz an Position drei, was ihr Platz neun im unteren Paarkreuz bescherte. **Sonja Schrape:** Münstedts Nummer vier schaffte 7 Siege in 18 Spielen – Platz 15 von 20 des unteren Paarkreuzes. Ein echten Coup landete das Münstedter Doppel mit Femia Mesecke und Sigrun Stark. Mit 8:0-Siegen führen sie die Rangliste überlegen an. km

ter/Anke Hilbig 3:0, Stefanie Lüddecke/Sonja Schrape – Birte Asbahs/Katrin Keie 1:3, Mesecke – Asbahs 3:0, Stark – Kleinwächter 1:3, Lüddecke – Keie 3:2, Schrape – Hilbig 3:0,

Mesecke – Kleinwächter 0:3, Stark – Asbahs 3:1, Lüddecke – Hilbig 3:1, Schrape – Keie 1:3, Lüddecke – Kleinwächter 1:3, Mesecke – Hilbig 3:0, Stark – Keie 3:0. km

Victoria Sack überzeugt in USA

Schnelle Zeit in der Halle: Die derzeit in den USA studierende Edemisser Leichtathletin Victoria Sack ist bei einem Meeting in Fayetteville/Arkansas die 400 Meter in 57,19 Sekunden gesprintet. In der Halle wird diese Strecke auf einer 200-Meter-Bahn gelaufen, nach der ersten Runde können alle Athleten auf die Innenbahn wechseln. „Ärgerlicherweise fand sie sich dann hinter einer festen Mauer aus drei anderen Läuferinnen wieder, an der sie trotz noch vorhandener Kraft nicht vorbeikam“, schilderte Mutter Susanne Sack. Der zweite Teil ihrer Rennen sei bisher immer der schnellere gewesen, doch diesmal konnte sie ihre Schlussspur-Qualitäten gar nicht beweisen.

Mit der Zeit belegt Victoria Sack Platz 9 in der Deutschen Hallen-Bestenliste U20. rd